

Donnerstag, 14. März 2024
184/2024

Bund fördert Neubau der Sporthalle des Wilhelm-Gymnasiums mit 3,7 Millionen Euro

Der Bund fördert ein großes Bauprojekt in Braunschweig: Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat beschlossen, aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" den Neubau einer Zwei-Fach-Sporthalle für das Wilhelm-Gymnasium mit rund 3,7 Millionen Euro zu unterstützen. Die bestehende Ein-Fach-Sporthalle an der Außenstelle der Schule muss erneuert werden, da ihre Kapazität nicht mehr ausreicht und sie nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Die Kosten des Neubaus der Sporthalle inklusive Abriss der alten Halle werden auf etwa 8,2 Millionen Euro geschätzt. Die Stadt hatte sich im vergangenen Sommer um die Förderung aus dem Bundesprogramm beworben.

„Zeitgemäße Bedingungen zu schaffen für unsere Schülerinnen und Schüler zählt zu den Leitlinien der Stadtpolitik“, kommentiert Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum. „Braunschweig zieht viele junge Familien an. Das Wachstum der Stadt begleiten wir mit dem Ausbau der Infrastruktur. Dazu zählen auch moderne, attraktive Sporthallen. Auch die Vereine profitieren davon. Deshalb freue ich mich sehr, dass der Bund den Neubau der Sporthalle des Wilhelm-Gymnasiums mit einer großen Summe unterstützt. Ich danke den Bundestagsabgeordneten aus der Region, die sich dafür stark gemacht haben.“

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de

